

Hilmar Messal

Greifenhagener Str. 13, 10437 Berlin
Tel: +49 (0)30 444 0946
Email: hilmar.messal@t-online.de

Graduierung

1979 **Vordiplom** (Hydrologie) *Institut für Wasserwirtschaft Berlin & Technische Universität Dresden*
1981 **Diplom** (Hydrologie), *Technische Universität Dresden*
2000 **Dissertation** (Dr. rer. nat., Hydrologie), *Technische Universität Berlin*

Berufserfahrung

Institut für Wasserwirtschaft (IfW) Berlin (Wissenschaftlicher Mitarbeiter)

1981 – 1990 **Oberflächenwasserbewirtschaftung:** Themenleiter (1984–87) „Operative Flussgebietsbewirtschaftung – Spree / Oberflächenwasser“
Hydrologie: Mitarbeit (1984–90) in zwei IHP-UNESCO Arbeitsgruppen
Wissenschaftsmanagement: (1984–90) Auslandsverbindungen Ungarn, UdSSR

Bundesgesundheitsamt, Institut für Boden-, Wasser- und Lufthygiene (Wissenschaftlicher Angestellter)

1991 – 1992 **Versuchsfeld Marienfelde:** Strategien zur Weiterverwendung von Klarwasser, Messkampagnen, Datenauswertung von Wasserproben (Güte)

Technische Universität Berlin, Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft (Wissenschaftlicher Mitarbeiter)

1992 – 1997 **Hydrologie:** Gründer und Koordinator des Rahmenprojekts „Wasserkreisläufe und ihre Wechselbeziehungen zum Menschen“ (1994–98)
Lehrtätigkeit: Übungen und Vorlesungen „Strömungsmechanik für Bauingenieure“
Wissenschaftsorganisation: (1993–99) Mitorganisator des Berliner Colloquiums „Modellierung von Strömung und Stofftransport in Hydro- und Geosphäre“ (1995–99) Mitglied im Interdisziplinären Forschungsverbund Wasserforschung

Freiberufliche Tätigkeit

1998 – 1999 **Hydrologie:** Berechnungen zu Update-Strategien von Echtzeit-Hochwassermodellen
Lehrtätigkeit: Organisation der Lehre „Strömungsmechanik für Bauingenieure“, Anerkennung von Studienleistungen ausländischer Studenten an der TU Berlin

Forschungszentrum Geesthacht GmbH (GKSS), Institut für Küstenforschung (Wissenschaftlicher Mitarbeiter)

2000 – 2006 **Hydraulik:** BMBF-Projekt ODRAFLOOD, Teilprojekt „Modellierung der Flutung der Ziltendorfer Niederung in Verbindung mit Deichbrüchen“
Hydrologie/Hydraulik: Wasserhaushaltsberechnung im gesamten Oder-Einzugsgebiet, Langfristsimulation von Talsperren
2002 – 2004 **Lehrtätigkeit:** Lehrauftrag an der TU Berlin, Fachgebiet Wasserwesen / Hydrologie

Freiberufliche Tätigkeit

2006 – 2008 **Hydraulik:** Mitarbeit am Projekt TERM („Sonnennachgeführte Photobioreaktoren“)
Akustik: Beratung zur Installation von Surroundanlagen

Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) Müncheberg, Institut für Landschaftswasserhaushalt (Wissenschaftlicher Mitarbeiter)

2008 – 2010 **Hydraulik/Hydrologie:** Projekt „MinHorLam“ (Hochwasserrisiken und Landnutzung)

Universität Kiel, Institut für Natur- und Ressourcenschutz (Wissenschaftlicher Mitarbeiter)

2010 – **Hydrologie und Wasserwirtschaft:** Projekt „Nachhaltiges Landmanagement im Norddeutschen Tiefland“
Lehrtätigkeit: „Grundprinzipien der Hydraulik in Flüssen und Seen“, Masterstudium

ASWEX (ehemals IAMARIS e.V.) – Association of Senior Water Experts (Gründungsmitglied, Schatzmeister)

2009 –